

Begriffsbestimmung

Angemeldete und bestätigte Nutzer des Online-Seminars sind Teilnehmer. Die MVZ Labor Krone GbR, Siemensstraße 40, 32105 Bad Salzuflen, vertreten durch Geschäftsinhaber Prof. Dr. Bertin Dufaux, ist Veranstalter. Ein Online-Seminar ist ein durch IP-Technologie übertragenes Seminar zur Schulung von Teilnehmern mithilfe deren Internet-Browsers oder über Programme des Anbieters Cisco WebEx Meetings oder vergleichbarer Anbieter. Der Teilnehmer gelangt während der Dauer der Veranstaltung durch einen Zugangslink in den virtuellen Seminarraum und kann der Präsentation des Vortragenden folgen und die Stimme des Vortragenden hören. Während der Veranstaltung können die Teilnehmer Rückfragen stellen und Informationsmaterial und Dokumentationsunterlagen herunterladen.

Angebot

Die angebotenen Online-Seminare richten sich primär an Ärzte, Mitarbeiter der Gesundheitsberufe oder Mitarbeiter in relevanten Tätigkeitsbereichen. Die Anmeldung erfolgt postalisch, per E-Mail oder per Internet über ein speziell bereitgestelltes Formular. Mit Anmeldung stimmen die Teilnehmer der Einhaltung der vorliegenden AGBs zu. Für jeden Teilnehmer ist eine eigenständige Anmeldung einzureichen, Gruppenanmeldungen müssen als solche gekennzeichnet werden. Die Teilnahmegebühr wird entsprechend der Gruppengröße in Rechnung gestellt. Die Teilnahme einer Gruppe bei nur einem angemeldeten Teilnehmer ist nicht gestattet. Die Teilnehmer sind verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Sollten falsche Datenangaben gemacht werden, so behält sich das MVZ Labor Krone vor, diese Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Das MVZ Labor Krone stellt qualifiziertes Personal als Vortragende. Sollte für eine Schulung bei der Ärztekammer anerkannt sein, sodass Fortbildungspunkte vergeben werden können, so stellt das MVZ Labor Krone sicher, dass die Qualifikation der Vortragenden sowie das Kurrikulum der Schulung den Anforderungen der Ärztekammer angemessen sind.

Stornierung und Nicht-Teilnahme

Eine kostenlose Stornierung der Teilnahme ist nur bis vier Wochen vor der Veranstaltung möglich. Sollte die Stornierung erst innerhalb dieser Zeit erfolgen, wird bis zu einer Woche vor der Veranstaltung 25 % der Teilnahmegebühren berechnet. Bei einer Stornierung innerhalb von einer Woche vor der Veranstaltung werden die kompletten Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt. Im Falle einer Nicht-Teilnahme werden keine Teilnahmegebühren erstattet. Stornierungen müssen in schriftlicher Form erfolgen.

Der Veranstalter hat das Recht, angekündigte und zur Anmeldung freigegebene Veranstaltungen abzusagen. Veranstaltungen werden zudem abhängig von einer Mindestteilnehmeranzahl angeboten. Diese Anzahl wird vom Veranstalter im Vorfeld kommuniziert. Sollte die Mindestanzahl nicht erreicht werden, so behält sich der Veranstalter vor, die Veranstaltung abzusagen. Sollte einer der angekündigten Referenten nicht wie geplant zu der Veranstaltung erscheinen können, so wird der Veranstalter für einen angemessenen Ersatzreferenten sorgen. Durch einen Ersatzreferenten entstehen keine Regressansprüche durch die Teilnehmer. Sollte kein gleichwertiger Ersatzreferent für die Veranstaltung zur Verfügung stehen, so wird die Veranstaltung abgesagt. Teilnahmegebühren werden in diesen Fällen (Absage durch den Veranstalter) dem Teilnehmer in voller Höhe zurückerstattet. Es entstehen keine weiteren Ansprüche gegenüber dem Veranstalter.

Zahlungsbedingungen

Die Kosten für das Online-Seminar sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang fällig und auf folgendes Konto: Commerzbank Herford, MVZ Labor Krone GbR, IBAN DE78 4944 0043 0242 4810 00, abzugsfrei zu überweisen. Auf den Rechnungen wird die geltende MwSt. ausgewiesen und berechnet.

Nutzungsbestimmung

Der Zugangslink zu den Online-Seminaren darf nicht öffentlich verfügbar bzw. an Dritte weitergegeben werden. Durch personalisierte Zugangslinks kann ein Rückschluss auf den Teilnehmer gemacht werden, der diese Regel verletzt. Bei Regelverletzung wird die Teilnahme von unangemeldeten Personen, welche über den unrechtmäßig weitergegebenen Zugangslink zum Online-Seminar Zugang zum Seminar erlangt haben, dem Teilnehmer in Rechnung gestellt, welcher diese Regel verletzt hat. Unternehmen haften für ihre Mitarbeiter.

Die Teilnehmer tragen selbst Sorge dafür, dass keine personenbezogenen, schützenswerten oder schweigepflichtigen Daten unfreiwillig genannt und übertragen werden. Dies schließt den Namen, über welchen die Teilnehmer sich bei der Meeting Software anmelden sowie das über die Webcam übertragene Video, ein. Das MVZ Labor Krone kann keine Haftung für die unfreiwillige Übertragung von Daten durch die genutzte Meeting Software übernehmen. Die Teilnehmer müssen selbst sicherstellen, dass er dem Online-Seminar in einer Computerumgebung beitrifft, in welcher keine personenbezogenen Daten unfreiwillig einsehbar sind. Alle Teilnehmer verpflichten sich, über personenbezogenen Daten von anderen Teilnehmern, zu welchen Sie durch ein Online-Seminar gewollt oder ungewollt Zugang erlangen, zu schweigen und nicht zu gewerblichen Zwecken zu nutzen oder an Dritte weiterzugeben. Im Falle der Verletzung dieser Regel wird der Veranstalter rechtliche Schritte einleiten.

Die Teilnehmer verpflichten sich weiterhin zu angemessenem Verhalten innerhalb der Veranstaltung. Dies umfasst, ist aber nicht begrenzt auf, die Auswahl des Hintergrundbildes bei der Webcam-Übertragung, die ungefragte Aktivierung des Mikrofons, starke Hintergrundgeräusche beim Stellen einer Frage, etc. Sollte ein Teilnehmer diese Regelung missachten, so behält sich das MVZ Labor Krone vor, ihn von der Veranstaltung auszuschließen. Der Teilnehmer erhält anschließend keinen Nachweis für die Teilnahme an der Veranstaltung. Sollten Fortbildungspunkte für die Veranstaltung anrechenbar sein, so erhält er ebenfalls keinen Nachweis zur Inanspruchnahme der Fortbildungspunkte.

Teilnahmebestätigung

Der Veranstalter wird den Teilnehmern nach erfolgreicher Beendigung eines Web-Seminars die Teilnahme über ein Dokument bestätigen. Dieses wird den Teilnehmern nach erfolgter Veranstaltung postalisch zugestellt. Hierfür muss der Teilnehmer sicherstellen, dass er pünktlich zu Beginn der Veranstaltung auf der Webplattform eingeloggt ist. Für Veranstaltungen, welche über die Ärztekammer zugelassen sind und Fortbildungspunkte anrechenbar sind, ist die durchgängige Aktivierung der Webcam als Anwesenheitskontrolle verpflichtend vorgeschrieben. Weiterhin verpflichten sich die Ärzte dazu, dass sie an Multiple Choice Fragen teilnehmen. Diese Fragen müssen zu einem Prozentsatz von 50 % korrekt beantwortet werden. Sollte eine dieser Voraussetzungen nicht erfüllt sein, so werden dem entsprechenden Teilnehmer keine Fortbildungspunkte zugesichert.

Urheberrecht

Alle Inhalte der Online-Seminare sind urheberrechtlich geschützt. Es ist den Teilnehmern untersagt, von dem Online-Seminar Screenshots, Ton- oder Videoaufnahmen zu machen. Die veröffentlichten Unterlagen zu den Online-Seminaren sind nur zur persönlichen Nutzung des Teilnehmers vorgesehen, jede Form der weiteren Nutzung (Veröffentlichung, Reproduktion, Bearbeitung) bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters.

Durch Dritte geschützte Waren- und Markenzeichen, welche in den Vorträgen genannt oder gezeigt werden, unterliegen den Bestimmungen des geltenden Kennzeichnungsrechts. Die Nutzung dieser Waren- und Markenzeichen dient nur Anschauungszwecken, es werden keine Ansprüche an Rechten erhoben.

Haftung für Links

Das MVZ Labor Krone erhebt keinen Anspruch auf den Inhalt oder die Gestaltung von Webseiten Dritter, welche verlinkt werden. Sollten bei solchen Webseiten rechtswidrige Inhalte auftauchen, so werden diese Verlinkungen sofort entfernt, sobald das MVZ Labor Krone darüber in Kenntnis gesetzt wird.

Technische Voraussetzung

Die technischen Voraussetzungen, welche für die Teilnahme an den Web-Seminaren nötig sind, hängt von der gewählten Vortrags-Plattform ab. Die Vortrags-Plattform wird im Vorfeld der Seminare bekannt gegeben. Die Teilnehmer verpflichten sich, selbst zu überprüfen, ob die technischen Voraussetzungen ihrer Hardware für die Teilnahme ausreicht. Dies umschließt, ist aber nicht begrenzt auf, Bandbreite der Internet-Verbindung (ausreichend Up- sowie Download-Geschwindigkeit), Mikrofon, Webcam, Betriebssystem, CPU-Geschwindigkeit etc. Weiterhin müssen die Teilnehmer sicherstellen, dass Sie dem Web-Seminar über die gewählte Plattform beitreten können, indem sie einen gültigen Account für die Plattform besitzen und entweder die App bzw. das Programm der gewählten Plattform installiert haben bzw. der genutzte Browser mit dem entsprechenden Plugin oder der direkten Browsereinwahl in die Plattform kompatibel ist.

Das MVZ Labor Krone steht im Vorfeld der Veranstaltungen für die Besprechung der technischen Umsetzung zur Verfügung. Hier kann, ggf. auch in einem Testversuch, erörtert werden, ob die technischen Voraussetzung eines Teilnehmers ausreichend sind.

Sollte die Teilnahme am Web-Seminar aus technischen Gründen nicht möglich sein, so wird es keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr geben. Sollte das Web-Seminar aufgrund von technischen Problemen auf Seiten des Veranstalters nicht stattfinden, so wird der Termin für das Seminar verschoben. Teilnehmern, welche an dem alternativen Seminar-Termin aufgrund von Terminkonflikten nicht teilnehmen können, wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erstattet.

Haftung

Das MVZ Labor Krone haftet dafür, dass alle Seminare sachgerecht und mit angemessener Sorgfalt durchgeführt werden. Ausgeschlossen sind Haftungsansprüche gegenüber dem MVZ Labor Krone von Schäden, welche aus der Nutzung des angebotenen Schulungsangebots erwachsen, insofern kein grob fahrlässiges oder nachweislich vorsätzliches Verschulden des MVZ Labor Krones vorliegt. Dies gilt auch für die fehlerhafte oder unvollständige Nutzung der vermittelten Lehrinhalte.

Das MVZ Labor Krone haftet nur dann, wenn die wesentlichen Vertragspflichten verletzt sind. Dies sind Pflichten, welche aus der ordnungsgemäßen Durchführung des Vertrages erwachsen. Der Schadensersatz ist hierbei auf die vorhersehbaren, typischen Schäden begrenzt. Eine Haftung für unvorhersehbare oder untypische Schäden oder Folgeschäden jeder Art wird nicht übernommen.

Alle Schadensersatzansprüche, mit Ausnahme von vorsätzlich verursachten Schäden, verjähren innerhalb eines Jahres nach Erbringung der Leistung bzw. der Unterlassung der Erbringung der Leistung.

Sonstiges

Es gilt deutsches Recht. Alle Vereinbarungen, Ergänzungen oder Korrekturen sowie Änderungen bedürfen der schriftlichen Form. Sollten Punkte der vorliegenden AGB aus etwaigen Gründen anfechtbar, nichtig, nicht durchführbar oder aus anderweitigen Grund unwirksam sein, so bleiben alle weiteren Punkte hiervon unberührt. Der unwirksame Punkt wird durch eine Regelung ersetzt, welche dem angestrebten Ziel der entfallenen Regelung möglichst gleichgestellt ist.